

Der Apfelgarten

Rainer Maria Rilke

zurfluh.de

D A D

Komm gleichnach dem Son-nen-un-ter - gan-ge sieh das A-bend - grün des Ra-sen - grunds

9 A D

ist es nicht, als hät-ten wir es lan-ge an - ge - sam - melt und er - spart in uns

Komm gleich nach dem Sonnenuntergange
sieh das Abendgrün des Rasengrunds;
ist es nicht, als hätten wir es lange
angesammelt und erspart in uns,

um es jetzt aus Fühlen und erinnern
neuer Hoffnung, halbvergessnen Freun
vermischt mit Dunkel aus dem Innern,
in Gedanken vor uns hinstreun

Das Gewicht von hundert Arbeitstagen
unter Bäume wie von Dürer, die
immer überfüllte Früchte tragen,
dienend, voll Geduld, versuchend, wie

noch zu heben ist und hinzugeben,
was stolz alle Maße übersteigt,
wie man willig, durch ein langes Leben
nur das eine will und wächst und schweigt.